

Herr Gleß erläuterte kurz den Grund für die Beschlussfolge.

Herr Quast betonte die Notwendigkeit der Thematik „Inklusion“ auch für den Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss, da durch die Bauprojekte viele Schnittstellen gegeben sind.

Herr Schell ergänzte, dass Inklusion wichtig ist und in jedem Ausschuss thematisiert werden sollte.

Da der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss nur mit seinen Mitgliedern, aber nicht für andere Ausschüsse, einen Beschluss fassen kann, wurde der Beschlusstext auf Anregung von Herr Piéla geändert.